

19 Verätzungen Fachinformation für Schüler

Erste Hilfe bei Verätzungen – Was hilft?

Bei Verätzungen ist vor allem die richtige und schnelle Erste Hilfe wichtig, um die Betroffenen vor weiteren Schäden zu schützen. Dabei ist es besonders wichtig nicht übereifrig, sondern vorsichtig zu handeln, da Säuren, Laugen oder Reizgase auch eine Gefahr für den Ersthelfer bedeuten.

- Erste-Hilfe-Handschuhe reichen für gewöhnlich aus. Beim Umgang mit Säuren müssen jedoch chemikalienbeständige Nitril-Handschuhe getragen werden.
- Bei der Verwendung von Reizgas (Pfefferspray) kommt es meistens zu Atembeschwerden sowie zur Reizung der Augen. Der Betroffene sollte zunächst an die frische Luft gebracht werden und dort aufrecht sitzend eine Position einnehmen, die das Atmen erleichtert.
- Bekleidung, die mit ätzenden Stoffen in Berührung gekommen ist, muss entfernt werden, damit es zu keiner weiteren Schädigung kommt.
- Verätzte Augen werden ausgiebig mit Wasser ausgespült. Hierbei wird von der Nasenwurzel nach außen gespült, damit das gesunde Auge nicht verätzt wird. Im Chemieraum stehen hierfür Augenduschen oder Augenspülflaschen zur Verfügung. Das verletzte Auge wird anschließend mit einer feuchten Kompresse bedeckt und beide Augen mit einem Dreiecktuch abgedeckt. Besondere Vorsicht ist bei festen ätzenden Stoffen geboten: Diese sind vor dem Ausspülen unbedingt zu entfernen. Bei einer Verletzung mit Ätzkalk oder Reinigerpulver soll das Auge möglichst bis zur ärztlichen Behandlung gespült werden.
- Wurden ätzende Flüssigkeiten getrunken, darf der Verletzte nicht zum Erbrechen gebracht werden. Hierdurch kann die Speiseröhre erneut verätzt werden und die Atemwege können verletzt werden. Die Schäden im Mund reduziert man, indem man ihn mit Wasser häufig ausspült. Sofern der Betroffene bei vollem Bewusstsein ist, darf er die schädigende Substanz durch vorsichtiges Trinken von Wasser verdünnen. Sollte Unklarheit über die getrunkene Substanz herrschen oder es sich um einen so genannten Schaumbildner – wie Spülmittel oder Waschpulver – handeln, darf keine Flüssigkeit zugeführt werden, da der entstehende Schaum wiederum angeatmet werden könnte.



Hilfsmittel bei Augenverätzungen:
Die Augenspülflasche



Chemikalien-beständige Nitril-Handschuhe sind ein sicherer Schutz vor Verätzungen.